

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 des VADC e.V.

Ort: Vereinsheim des „Circolo Vela Arco“, Arco, Italien.

Protokollführer Jens Krauß

Datum: 4.10.2019

1. Eröffnung:

Eröffnung der Sitzung um 18:17 durch den 1. Vorsitzenden Matthias Dietz. Es ist die frist- und formgerechte Einladung sowie Bekanntmachung der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Anwesend: 19 Mitglieder. Die Anwesenheitsliste ist beigefügt.

2. Bericht des Vorsitzenden

Der Bericht fasst das vergangene Jahr kurz zusammen. Die von der KV organisierte Europameisterschaft in Warnemünde nimmt hierbei den meisten Raum ein. Es wird eine eher negative Bilanz der Veranstaltung gezogen, was zum Teil auch am Umstand lag, nur ein Teil der Warnemünder Woche gewesen zu sein. Wenn man eine solche Veranstaltung erneut durchführen wolle, dann nur außerhalb derartiger Großveranstaltungen.

3. Bericht des Schatzmeisters

Der bereinigte Kassenstand des Vereins beläuft sich auf 13045 Euro. Die EM in Warnemünde verursachte Kosten von rund 38000 Euro, denen Einnahmen von 31000 gegenüberstehen. 7000€ wurden durch den Verein zugeschossen. Der Hauptteil der Einnahmen wurde in Form der Meldegelder direkt an den Veranstalter „Warnemünder Woche“ weitergeleitet. Weitere Kostenfaktoren waren die Spesen des Vermessers, oder die Video-Produktion. Auf der Einnahmenseite wurden großzügig Spenden durch die Mitglieder, Bob Baier, Helmut Stumhofer und Marco Götz genannt. Der Mitglieder und der Vorstand bedanken sich herzlichst.

4. Bericht des Sportwarts

Auch der Sportwart fasste das vergangene Jahr noch mal kurz zusammen, das mit der der Deutschen Meisterschaft in Schwerin, der Euro in Warnemünde und der WM in Australien drei Höhepunkte hatte.

Des Weiteren wurden die Ranglistenbesten geehrt:

- Matthias Dietz
- Bob Baier
- Rainer Bohrer

Erstmals wurden auch die Ranglistenbesten in der Kategorie „Classic“ geehrt:

- Norbert Bauer
- Christian Stock
- Florian Hennig

5. Bericht des 2. Vorsitzenden

2019 waren es im Norden leider nur wenige Regatten. Mit dem Veranstalter in Fleckeby an der Schlei konnte eine neue Regatte gewonnen werden. Das Steinhuder Meer leidet leider unter akuter Wasserknappheit. Viele Regatten im Norden verzeichnen eine große Zahl dänischer Teilnehmer. Leider sind aber nur wenige Deutsche Segler auf dänischen Regatten zu finden. Es wird angeregt, das Engagement zu steigern. Allerdings fanden im vergangenen Jahr die meisten dänischen Regatten am Öresund statt welches recht unattraktiv zu erreichen sei. Es wurde ein Kontakt zur F18 Klassenvereinigung hergestellt, um mit beiden Klassen eine eigene Bahn auf den großen Regatten zu erreichen.

6. Bericht der Kassenprüfer

Helmut Stumhofer und Marco Götz bestätigten nach vorheriger Prüfung die Korrektheit der Buchführung.

7. Entlastung des Vorstands

Helmut Stumhofer beantragte die Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters.

Abstimmung: Ja: 19; Nein 0; Enthaltungen: 0

Der Vorstand wurde damit entlastet.

8. Wahl des Vorstands

Turnusgemäß stand die Wahl des Vorstandes an. Der bestehende Vorstand stellte sich erneut zur Wahl. Es gab keine Gegenkandidaten.

Zum Wahlleiter wurde Marco Götz bestimmt:

- **Wahl des 1. Vorsitzenden, Kandidat: Matthias Dietz**

Abstimmung: Ja: 18; Nein: 0; Enthaltung 1 -> Matthias Dietz nimmt die Wahl an

- **Wahl des 2. Vorsitzenden, Kandidat: Alexander Zylka**

Abstimmung : Ja: 18; Nein: 0; Enthaltung: 1 -> Alexander Zylka nimmt die Wahl an

- **Wahl des Schatzmeisters, Kandidat: Florian Hennig**

Abstimmung : Ja: 18; Nein: 0; Enthaltung: 1 -> Florian Hennig nimmt die Wahl an

- **Wahl des Sportwarts, Kandidat: Klaus Raab.**

Abstimmung : Ja: 18; Nein: 0; Enthaltung: 1 -> Klaus Raab nimmt die Wahl an

9. Anträge

9.1 Erhöhung Zuschuss für IDB von bisher 300€ auf 500€

Aus den Reihen der Mitglieder wird vorgeschlagen den Betrag auf 1000€ zu erhöhen. Dabei jedoch eine Zweckbindung einzuführen: 300€ für allgemeine Regatta Bedürfnisse, 700€ für Festivitäten.

Abstimmung über den geänderten Antrag: Ja: 19; Nein: 0; Enthaltungen: 0

9.2 Haushaltsmittel über 300€ müssen durch die MV genehmigt werden. Vorstand beantragt die Erhöhung dieses Betrages auf 500€.

Aus den Reihen der Mitglieder wird vorgeschlagen den Betrag auf 3000€ zu erhöhen. Es werden zwei Voraussetzungen verlangt:

- Der Vorstand muss einstimmig entscheiden
- Es dürfen durch die Ausgaben keine negativen Kassenstände entstehen.

Die Satzung muss entsprechend angepasst werden.

Abstimmung über den geänderten Antrag: Ja: 18; Nein: 0; Enthaltungen: 1

9.3 Ehrenamtspauschale:

Vorstand schlägt für zeitaufwendige Arbeit außerhalb der Vorstandsarbeit (denn diese bleibt rein ehrenamtlich!) die Vergabe einer Ehrenamtspauschale vor. Max. Betrag 300€/J pro "Arbeiter" für max. 3 "Arbeiter".

Empfänger und Höhe der Pauschale wird von Vorstand entschieden. Momentane Ehrenamtsposten können sein: Internet+homepage, Kalenderversand, Pressearbeit

Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Vorstand durch den Punkt 9.2. über ein entsprechendes Budget verfügt.

9.4 Vergabe der Standorte der IDBs der nächsten Jahre:

- *IDB 2020: Wismar (wurde bereits im vergangenen Jahr entschieden):*

Der voraussichtliche Termin wird mit der WM in Florida kollidieren. Der Veranstalter muss um Terminverschiebung gebeten werden.

- *IDB 2021 Walchensee 10.-13.Juni 2021*

kurzer Bericht und Abstimmung bzgl. 11 Campingplatzparzellen für 20 Boote, gemietet von VDAC für 4 Nächte für 396€ .

Abstimmung: Ja: 19; Nein: 0; Enthaltungen: 0

- *IDB 2022 Fleckeby/große Schleibbreite.*

Vorstand schlägt Fleckeby an der großen Schleibbreite vor.

Mitglieder bemerken, dass das Gewässer zum Teil recht flach und damit die besegelbare Fläche klein sei, vor allem in Hinblick auf die zu erwartenden Teilnehmerzahlen. Es wird Hellecat/Hellevoetsluis zum Vorschlag gebracht und es kommt zur Abstimmung zwischen Hellecat und Fleckeby.

Abstimmung: Hellecat: 8; Fleckeby 5; Enthaltungen 4

Der Vorstand wird schnellstmöglich klären, ob eine IDB 2022 bei Hellecat möglich ist.

- *IDB 2024 Schwerin*

Gewünscht war ein eigener Termin nur für A-Cats, Regattabahn weiter draußen als 2018. Lt. Schweriner Verein kann die Veranstaltung 2024 nur im Rahmen des Cat-Cup ausgetragen werden.

Um mit dem Verein zusammen planen zu können, schlägt der Vorstand schon jetzt eine Abstimmung vor.

Abstimmung: Ja: 15; Nein: 0; Enthaltungen: 4

9.5 Antrag zur Berechnung des Ranglistenfaktors

Ziel ist der Erhalt und die Aufwertung von kleineren Regatten angesichts sinkender Meldezahlen

- Für normale Ranglistenregatten berechnet sich der Ranglistenfaktor (F) im Vorhinein in Abhängigkeit von der Anzahl der insgesamt bei der Regatta gestarteten Teilnehmer (A) nach der Formel $F=A*0,1$.
- Die Mindestanzahl für A ist 5. Gibt es weniger gestartete Teilnehmer, so gibt es für die Regatta keine Ranglistenpunkte.
- Der Höchstwert für den Ranglistenfaktor für eine normale Ranglistenregatta beträgt 1,2.
- Der Sportwart kann für bestimmte Regatten von herausragender Bedeutung im Vorhinein einen Faktor von 1,3 bestimmen, der für die Regatta feststeht. Die Mindestanzahl von Teilnehmern im Sinne von Punkt 2 ist 5.
- Für deutsche Bestenermittlungen gilt der Faktor 1,45, für Europameisterschaften der Faktor 1,5, für Weltmeisterschaften der Faktor 1,6 und für Meisterschaften anderer Länder der Faktor 1,35. Die Mindestanzahl von Teilnehmern im Sinne von Punkt 2 ist 5.
- Eine Ranglistenregatta muss durch den Sportwart im Vorhinein als solche bestimmt werden. Dies erfolgt durch Eintrag in den Kalender

Abstimmung: Ja: 15; Nein: 0; Enthaltungen: 4

Der Vorsitzende beschließt die Versammlung gegen 20:10 Uhr

Gez. Matthias Dietz, 1. Vorsitzender

Gez. Jens Krauß, Protokollführer